

GARTEN

Frühlingsgefühle! Wenn es draußen grüner wird, die Sonne scheint und die Blumen sich hervortrauen, blüht auch die Gartenliebe wieder auf.

Inspiration & Einblick

Niederösterreichs Blumen- und Gartenmessen locken auch diesen Frühling. Die traditionelle Tullner Gartenschau öffnet am 9. April ihre Pforten, in Baden wird unterdessen der Niederösterreichische Gartensommer im Stil der Habsburger begangen - ab 23. April.

www.diegartentulln.at, www.diegaerten.at

Etwas unkonventioneller ist der Salon Jardin im Schloss Hetzendorf in Wien. Vom 20. bis 22. Mai werden bunte Gartenstücke vor prunkvoller Kulisse präsentiert. „Junge Wilde“ der Gartenszene stellen zudem Upcycling-Produkte vor.

www.salonjardin.at



Träumen & reisen

Gartenreisen bringen den Liebhaber an die Orte, von denen er geträumt hat. Eine gute Mischung aus Wanderung, Natur und Landeskultur. Anbieter wie Oliva Reisen, Sab Tours oder Idealtours bringen einen in die verwunschenen Gärten der englischen Cotswolds (im Bild), klassisch auf die Blumeninsel Madeira, zu den Teichgärten der Niederländer, in die italienischen Parks mit ihrer kühnen Eleganz, ins prächtige Marokko - oder gar auf die französische Insel La Réunion im Indischen Ozean. www.olivareisen.at, www.sabtours.at, www.idealtours.at

Pflanzen & teilen

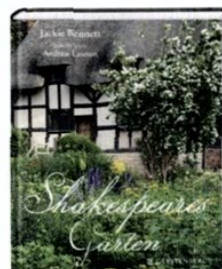
Wer die Früchte seiner Gartenarbeit gern weitergibt, dem steht jetzt das Onlineportal Gartenernte offen. Hobbygärtner können dort ihr Obst und Gemüse verschenken - oder auch verkaufen. Auch verarbeitetes Grünzeug in Form von Marmelade oder Schnaps kann feilgeboten werden, Samen, Setzlinge oder Pilze sind ebenfalls gern gesehen. Die Sharing-Seite wurde gerade erst von zwei Wiener Kleingärtnern gegründet, mittlerweile tummeln

sich dort Süßkartoffeln, Salzzitronen, Maronipflänzchen und Brombeerweinflaschen. Gefällt einem ein Produkt, kann man es ganz einfach beim Anbieter abholen. www.gartenernte.at



Shakespeare & Schönheit

Eine Reise in die englischen Gärten des 17. Jahrhunderts: beeinflusst von der italienischen Renaissance und französischen und niederländischen Trends, geprägt durch neue Pflanzen aus der Neuen Welt, wie der Kapuzinerkresse aus Peru oder dem Hibiskus aus Asien. Dazu Stationen aus dem Leben des berühmten Dichters und Touren durch Stratford-upon-Avon und die Londoner Lustgärten - dieses Buch ist eine wunderbare Lektüre, die nach getaner Gartenarbeit mit einem Glas Wein auf der Terrasse genossen werden kann. Jackie Bennett: „Shakespeares Gärten“, Gerstenberg Verlag, 31 Euro.



Pflegen & feilen

Die Pflanzen auf das Podest gehoben: Ein Pflanztisch bietet der Gartenarbeit eine angemessene Bühne (und dem geplagten Gärtnerücken eine willkommene Erholung). Das filigrane Modell von Lederleitner zieht dabei nicht zu viel Aufmerksamkeit auf sich: Immerhin sind ja die frischen Pflänzchen die Stars der Show. Der „Balcon Urban Garden“ aus Metall passt auch ganz locker auf den Balkon jedes minimalistischen Stadtgärtners. Um 129

Euro bei www.lederleitner.at

